

„truestory“ für Jugendliche in der Kreuzkirche

Jugendevangelist Sven Körber hält die Predigten / Abende klingen gesellig aus

Lüdenscheid – In der Kreuzkirche an der Worthstraße hat „truestory“ begonnen, eine mehrteilige Veranstaltungsreihe für Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren, zu der die Evangelische Jugendallianz bis einschließlich Samstag allabendlich von 18.30 bis 20 Uhr einlädt.

Zur Freude der Veranstalter konnte man gleich am Eröffnungsabend „ein volles Haus“ verzeichnen. Die Band, die sich aus jungen Musikern verschiedener Lüdenscheider Gemeinden zusammensetzt (Mathis Goj am Klavier, Lenhard Schulte an der E-Gitarre,

Joel Kleiner am Bass, Jonas Neufert am Schlagzeug, Lea vom Hofe mit Gesang und Klavier und Franziska Küttner mit Gesang), sorgte mit mitreißenden Songs zum Mitsingen dafür, dass eine tolle Stimmung aufkam.

Mattis Rahn und Henrike Stöcker moderierten den Abend, der unter dem Gesamtthema „True Safety – Was gibt Sicherheit im Leben?“ stand und an dem es darum ging, „dass wir Gott vertrauen dürfen“. Das machte der aus Hemer angereiste Jugendevangelist Sven Körber, der in der Werkstatt Bi-



Sven Körber
Jugendevangelist

bel in Dortmund Mitarbeiter des aus Lüdenscheid stammenden Pfarrers Stephan Zeipelt ist, mit seiner Ansprache über die Stelle im Matthäusevangelium deutlich, in der der über das Wasser wandelnde Jesus Christus dem

sinkenden Petrus einen Halt bietet. „Deshalb“, so Körber, „haben wir allen Grund, getrost und mutig zu sein“.

In einem Interview erklärte Viola Link, wie wichtig es für sie in ihrem tiefen Leid um ihren plötzlich verstorbenen Ehemann, Pfarrer Eckart Link, war „einen Ankerplatz in Jesus Christus“ zu haben.

Die Predigt, die zum Glauben an Jesus Christus einlädt, soll auch Herzstück der kommenden Abende sein. Sven Körber, der sich begeistert über die gute Zusammenarbeit mit dem Team in Lüdenscheid äußerte, möchte all-

abendlich „Geschichten Gottes mit den Menschen in der Bibel entdecken“ – durch Hören, Lesen und Beantworten von Fragen. Zudem bestehe Gelegenheit zum Beten, und man könne auch für sich beten lassen. Folgende Themen stehen noch auf dem Programm: „True Love – Wie erfahre ich wirkliche Liebe und Annahme?“ am Freitag, 17. Februar, und „True Life – Wie lebe ich ein glückliches Leben?“ am Samstag, 18. Februar. Alle Abende lässt man mit einem geselligen Miteinander bei Snacks und Getränken ausklingen.